

# PRODUKTDATENBLATT

## Sika Poxicolor® Primer HE NEU

Lösemittelarme Epoxidharz-Grundbeschichtung für Stahl und Verzinkung  
Oberflächentolerant

### PRODUKT- BESCHREIBUNG

2-Komponenten-Grundbeschichtung auf Epoxidharzbasis. Wirtschaftlicher und hochwertiger Korrosionsschutz durch spezielle, hochwertige Pigmentierung, auch auf manuell entrosteten Oberflächen.

Lösemittelarm nach Richtlinie des Verbands der Lackindustrie für Korrosionsschutz- und Beschichtungsstoffe (VdL-RL 04).

### ANWENDUNGSGEBIETE

Robuster, vielseitig überarbeitbarer Primer für den atmosphärischen Korrosionsschutz auf Stahl. Besonders geeignet für die Instandhaltung, wenn nur eingeschränkte Oberflächenvorbereitung (maschinelle oder manuelle Entrostung) möglich ist.

### PRODUKTMERKMALE

- Dickschichtig verarbeitbar
- Schnelle Antrocknung und Durchhärtung
- Wirtschaftlich durch hohe Ergiebigkeit
- Hohe Schichtdicke und Diffusionsdichtigkeit in Verbindung mit sehr guter Untergrundbenetzung und Haftfestigkeit ergeben ein hohes Maß an Sicherheit.

### ZULASSUNGEN

#### PRÜFUNGEN / ZERTIFIKATE

Zulassung nach TL/TP-KOR-Stahlbauten, Blatt 94.

Gepüft für Kontaktflächen planmäßig vorgespannter Schraubenverbindungen (SLV-Verbindungen) als Einschichter sowie mit SikaCor EG-5 als Deckbeschichtung.

### PRODUKTDATEN

#### FARBTON

Aluminium, sandgelb und rotbraun: Stoff-Nr. 694.01/02/06

#### LIEFERFORM

Sika Poxicolor Primer HE NEU: 28, 14 und 4 kg netto  
Sika Verdünnung EG: 25, 10 und 3 l  
SikaCor Cleaner: 25, 160 l

#### LAGERFÄHIGKEIT

Nicht angebrochene Gebinde bei kühler und trockener Lagerung 2 Jahre.

## SYSTEME

### BESCHICHTUNGSVORSCHLÄGE

Stahl bzw. Ausflecken von verzinkten Teilflächen:

Bei atmosphärischer Belastung:

1 x Sika Poxicolor Primer HE NEU

1 - 2 x SikaCor EG-1 VHS

1 x SikaCor EG-4 bzw. SikaCor EG-5 oder SikaCor EG-120

### OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Stahl:

Die Oberflächenvorbereitung hat nach DIN EN ISO 12944, Teil 4 zu erfolgen. Der Vorbereitungsgrad ist abhängig von der zu erwartenden Beanspruchung. Bei atmosphärischer Beanspruchung genügt manuelle Entrostung gemäß St 2 oder St 3.

Die Oberfläche muss frei von Öl, Fett, Schmutz und losem Rost sein.

Verzinkte Flächen:

Frei von Öl, Fett und Korrosionsprodukten.

Bei dauernder Kondenswasserbelastung Sweep-Strahlen nach DIN EN ISO 12944, Teil 4.

Für die Reinigung verschmutzter und bewitterter Oberflächen aller Art wie z.B. Verzinkung oder beschichtete Flächen empfehlen wir SikaCor Wash.

## TECHNISCHE DATEN

### MATERIALVERBRAUCH

Produkt	Dichte flüssig  ca. kg/L	Feststoffgehalt ca. %		Theoretischer Materialverbrauch/VOC ohne Verlust für mittlere Trockenschichtdicke von			
		Vol.	Gew.	TFD in µm	NFD in µm	ca. kg/m <sup>2</sup>	VOC ca. g/m <sup>2</sup>
Sika Poxicolor Primer HE NEU Aluminium	1,3	67	80	100	160	0,190	38,8
Sika Poxicolor Primer HE NEU Rotbraun / Sandgelb	1,4	68	83	100	155	0,200	35,0

### MISCHUNGSVERHÄLTNIS

(KOMPONENTE A : B)

**Gewichtsteile:** 88 : 12

**Volumenteile:** 81 : 19

### BESTÄNDIGKEIT

#### CHEMISCHE BESTÄNDIGKEIT

Gegen atmosphärische Einflüsse, Tausalze, Öle und Fette sowie gegen kurzzeitige Einwirkung von Treibstoffen und Lösemitteln.

#### THERMISCHE BESTÄNDIGKEIT

Trockene Hitze: Max. + 100°C

Feuchte Hitze: Max. + 40°C

## VERARBEITUNGS- HINWEISE/-BED.

### ZUBEREITUNG DES MATERIALS

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A+B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengegeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben, durchmischen. Beim Mischen und Umtopfen der Produkte müssen geeignete Schutzhandschuhe, eine Gummischürze, Langarmhemd, Arbeitshose und eine dichtschießende Schutzbrille/Gesichtsschutz getragen werden.

### VERARBEITUNGSMETHODEN

Die angegebene Trockenschichtdicke wird mit dem Airless-Spritzverfahren erreicht. Das Erlangen einer einheitlichen Schichtdicke sowie gleichmäßiger Optik ist vom Applikationsverfahren abhängig. Im Allgemeinen führt das Spritzverfahren zum besten Ergebnis. Die Zugabe von Lösemittel reduziert die Standfestigkeit und die Trockenschichtdicke. Im Streich- oder Rollverfahren sind für die geforderte Schichtdicke je nach Konstruktion, örtlichen Gegebenheiten und Farbton ggfs. weitere Arbeitsgänge vorzusehen. Zweckmäßigerweise ist vor dem Beginn der Beschichtungsarbeiten mittels einer Probefläche vor Ort zu prüfen, ob das gewählte Applikationsverfahren mit dem vereinbarten Produkt im Ergebnis den Erfordernissen entspricht.

#### Streichen:

Bei Oberflächenvorbereitung St 2 oder St 3 erzielt man mit dem Streichverfahren die beste Penetration und Oberflächenbenetzung.

#### Spritzen:

Im Hochdruckspritzverfahren (Becherpistole) mit 1,7 - 2,5 mm Düse, 3 - 5 bar.

#### Airless-Spritzen:

Spritzdruck von mind. 180 bar; Schlauchdurchmesser mind.  $\frac{3}{8}$  Zoll bzw. 8 mm, Düsen von 0,38 - 0,53 mm, Spritzwinkel 40° - 80°.

### VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN

Mind. + 5°C (Material und Beschichtungsoberfläche)

Relative Luftfeuchtigkeit: max. 85 %, außer die Objekttemperatur ist deutlich höher als die Taupunkttemperatur, Taupunkt beachten, Taupunkt-  
abstand  $\geq 3$  K. Bei Bedarf kann zur Korrektur der Verarbeitungviskosität max. 5 % Sika Verdünnung EG zugegeben werden.

### VERARBEITUNGSZEITEN

Bei + 5°C: Ca. 6 h  
Bei + 20°C: Ca. 4 h

### TROCKENGRAD 6 NACH DIN EN ISO 9117-5

Produkt	Trocken- schichtdicke	+ 5°C nach	+ 20°C nach	+ 30°C nach
Sika Poxicolor Primer HE NEU	100 microns	12 h	6 h	3 h

### WARTEZEITEN ZWISCHEN DEN ARBEITSGÄNGEN

Mind.: 12 h bei + 5°C  
Mind.: 6 h bei + 20°C  
Mind.: 3 h bei + 30°C.  
Max.: 1 Jahr

<b>SCHLUSSTROCKENZEIT</b>	Die Endhärte ist je nach Schichtdicke und Temperatur innerhalb von 1 - 2 Wochen erreicht.
<b>VERDÜNNUNG</b>	Sika Verdünnung EG
<b>GERÄTEREINIGUNG</b>	SikaCor Cleaner

## WICHTIGE HINWEISE

**EU-RICHTLINIE 2004/42/EG**  
(DECOPAINT-RICHTLINIE)  
(ChemVOCFarbV)

Der in der EU-Richtlinie 2004/42/EG erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA / j, Typ Lb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010).

Der maximale Gehalt von Sika Poxicolor Primer HE NEU im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

**DATENBASIS**

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

**LOKALE RESTRIKTIONEN**

Bitte beachten Sie, dass die Leistung dieses Produktes aufgrund der spezifischen örtlichen Vorschriften von Land zu Land variieren kann. Beziehen Sie das lokale Produktdatenblatt für die genaue Beschreibung der Anwendungsbereiche.

**GEFAHRENHINWEISE**

**GISCODE: RE 3**

Diese Codierung ermöglicht es, auf den Serviceseiten der BG Bau ([www.gisbau.de](http://www.gisbau.de)) weitere Informationen sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (WINGIS-online) zu erhalten.

**Hautkontakt mit Epoxidharzen kann zu Allergien führen!**

Beim Umgang mit Epoxidharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden!

Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stellen wir Ihnen unter [www.sika.de](http://www.sika.de) unsere Infodatenblätter 7510 „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ und 7511 „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ zur Verfügung. In diesem Zusammenhang empfehlen wir auch die Serviceseiten der BG Bau für den Umgang mit Epoxidharzen ([www.gisbau.de/service/epoxi/epoxi.htm](http://www.gisbau.de/service/epoxi/epoxi.htm)).

Informationen zum sicheren Umgang mit chemischen Produkten, sowie die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung sind zu beachten. Weitere Hinweise und Infodatenblätter zur Produktsicherheit und Entsorgung finden Sie im Internet unter [www.sika.de](http://www.sika.de).

**RECHTSHINWEISE**

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte, oder unter [www.sika.de](http://www.sika.de) aktuell downgeloadet werden kann.

**Sika Deutschland GmbH**  
Industrial Coatings  
Rieter Tal  
71665 Vaihingen / Enz  
Deutschland  
[www.sika.de](http://www.sika.de)

**Version von**  
Industrial Coatings  
Telefon: (07042) 109-0  
Fax: (07042) 109-180  
Mail: [industrial-coatings@de.sika.com](mailto:industrial-coatings@de.sika.com)

**Produktdatenblatt**  
Sika Poxicolor® Primer HE NEU  
17.02.2014, Revision\_02  
Kennziffer: 1659

Deutsch  
Korrosionsschutz

